

## Lektion 3 Ein großer Hund

### A Übersetzung

1. Der Hund da ist groß.
2. Der Hund da ist nicht groß.
3. Ist der Hund groß?  
Ja, er ist groß.  
Nein, er ist nicht groß.
- 4a. Ihr Hund ist sehr groß.  
b. Ihr Hund ist nicht sehr groß.  
c. Ist Ihr Hund sehr groß?
- 5a. Herr Tanaka hat einen sehr großen Hund: (wörtlich: Was das Haus von Herrn Tanaka anbetrifft, dort ist ein sehr großer Hund.) / (bzw. Frage)  
b. Herr Tanaka hat keinen besonders großen Hund.
6. Was für einen Hund haben Sie, Herr Tanaka?

### B Grammatische Erklärungen

1. In dieser Lektion wird die prädikative und adnominale Verwendung von Adjektiven (A) (jap. けいようし) demonstriert. Japanische Adjektive haben eine Tempusflexion und enden im Präsens immer auf *-i*. In dieser Form stehen sie vor einem Nomen (= adnominal), z. B.

おおきい いぬ                    'ein großer Hund'

A        *-i*        N

oder auch prädikativ wie z. B. bei

あのいぬ は おおきい (です) 'Der Hund ist groß'

N            *wa*        A    *-i*

Dieser Satz ist auch ohne *desu* am Satzende grammatisch korrekt, allerdings handelt es sich hier um eine andere Stilebene. (Näheres hierzu s. Gram. Erklärungen zu L.5, B-1.)

2. Wenn das Adjektiv dem Negationsadjektiv *nai* oder einem Verb zugeordnet wird, steht anstelle der Flexionsendung *-i* das Flexiv *-ku*

A        *-ku*         $\left\{ \begin{array}{l} \text{ari-masen} \\ \text{nai desu} \end{array} \right\}$

しろ        く         $\left\{ \begin{array}{l} \text{ありません} \\ \text{ない  です} \end{array} \right\}$  'ist nicht weiß'

3. *wa*

*wa*, das uns schon seit Lektion 1 ständig begegnet, ist die sog. Themapartikel, d. h. sie markiert das Thema des Satzes. Das Thema ist der Teil des Satzes, der aus dem Kontext bereits bekannt ist, also das, worüber man spricht. Während aber in den bisherigen Beispielen das Thema mit dem Subjekt des Satzes zusammenfiel, wird in den Sätzen A—5 und 6 oben ein anderer Satzteil thematisiert. (Näheres zur Verwendung von *wa* s. L. 9.) Mit der Struktur *wa .... desu* in den Sätzen A—5 und 6 können im Japanischen sehr komplexe Relationen ausgedrückt werden. (Näheres hierzu s. L. 24.)

4. *X-san* vs. *anata*

Im Japanischen wird der Name häufig anstelle von あなた und ähnlichen Wörtern als Anredeform verwendet. Diese Form gilt als höflicher als あなた.

たなかさんは がくせい ですか。 ‘Sind Sie Student, (Herr Tanaka)?’

Je nach Kontext kann diese Ausdrucksform natürlich auch für die dritte Person verwendet werden. Der Satz kann also auch heißen:

‘Ist Herr Tanaka Student?’ (Vgl. A—5a, 5b.)

5. *うち* in *Xさんのうち* bedeutet ‘Haus’ bzw. ‘Wohnung’. Ausdrücke dieser Art werden oft als Umschreibungen für Personen verwendet. Vgl. auch:

せんせい の ところへ いきます。 ‘Ich gehe zum Lehrer’ *ところ* bedeutet ‘Ort’ oder ‘Platz’.

せんせい の ところで みました。 ‘Ich habe das (zu Hause) bei der Lehrerin gesehen.’

6. Das Adnominalwort *どんな* ‘was für ein’ gehört zu dem *ko-so-a-do*-Paradigma.

7. Bei Fragen mit prädikativem Adjektiv wird in der Antwort das Adjektiv wiederholt. Eine Wiederaufnahme mit *そう* ist hier unmöglich (vgl. A—3).

8. *ね* und *よ* sind Interjektionspartikeln. Interjektionspartikeln geben der Äußerung eine gewisse Nuance. Sie entsprechen damit in ihrer Funktion den deutschen Modalpartikeln. Wenn man *ね* verwendet, erwartet man, daß der Hörer der eigenen Meinung zustimmt. *よ* ist ein Zeichen der Bekräftigung und impliziert mitunter, daß der Sprecher annimmt, der Hörer könnte anderer Meinung sein. Wenn jemand sagt: おおきい いぬですね ‘Das ist aber ein großer Hund’ so bedeutet das, daß der Sprecher und der Hörer den Hund sehen. Wenn aber jemand sagt: おおきい いぬですよ ‘Das ist (dóch)<sup>1</sup> ein großer Hund’, so bedeutet dies, daß nur er selbst den Hund kennt. *dóch* entspricht nicht ganz genau *よ*, denn *dóch* wird nur verwendet, wenn der Hörer seine Zweifel schon gezeigt hat. Für *よ* gilt diese Einschränkung nicht.

---

1. ‘(dóch) zeigt hervorhebende Betonung an.

## C Vokabular

とても und たいへん werden zur Verstärkung der Bedeutung von Adjektiven oder Nominaladjektiven (s. L. 4) verwendet. Es ist aber zu beachten, daß diese Wörter nur für affirmative Äußerungen verwendet werden. Wenn das Adjektiv negiert ist, benutzt man あまり Vgl.

$\left\{ \begin{array}{l} \left\{ \begin{array}{l} \text{たいへん} \\ \text{とても} \end{array} \right\} \left\{ \begin{array}{l} \text{おおきい} \\ \text{あまり おおきくない} \end{array} \right\} \end{array} \right\}$	です	'ist sehr groß'
		'ist nicht sehr groß'

がっこうの べんきょう : Mit der Struktur  $N_1$  no  $N_2$  können nicht nur Besitzverhältnisse ausgedrückt werden. がっこうの べんきょう z. B. bedeutet *das Lernen in der Schule*.

あかい→あか **Die Farbadjektive** あかい, きいろい, あおい, ちゃいろい, しろい, くろい werden durch Weglassen des *i* zu Farbnomen. Daneben gibt es Farben wie みどり oder むらさき, die nur als Nomen Verwendung finden.